

Was sind eigentlich GPIO-Pins?

GPIO ist Englisch und bedeutet General-Purpose Input/Output.

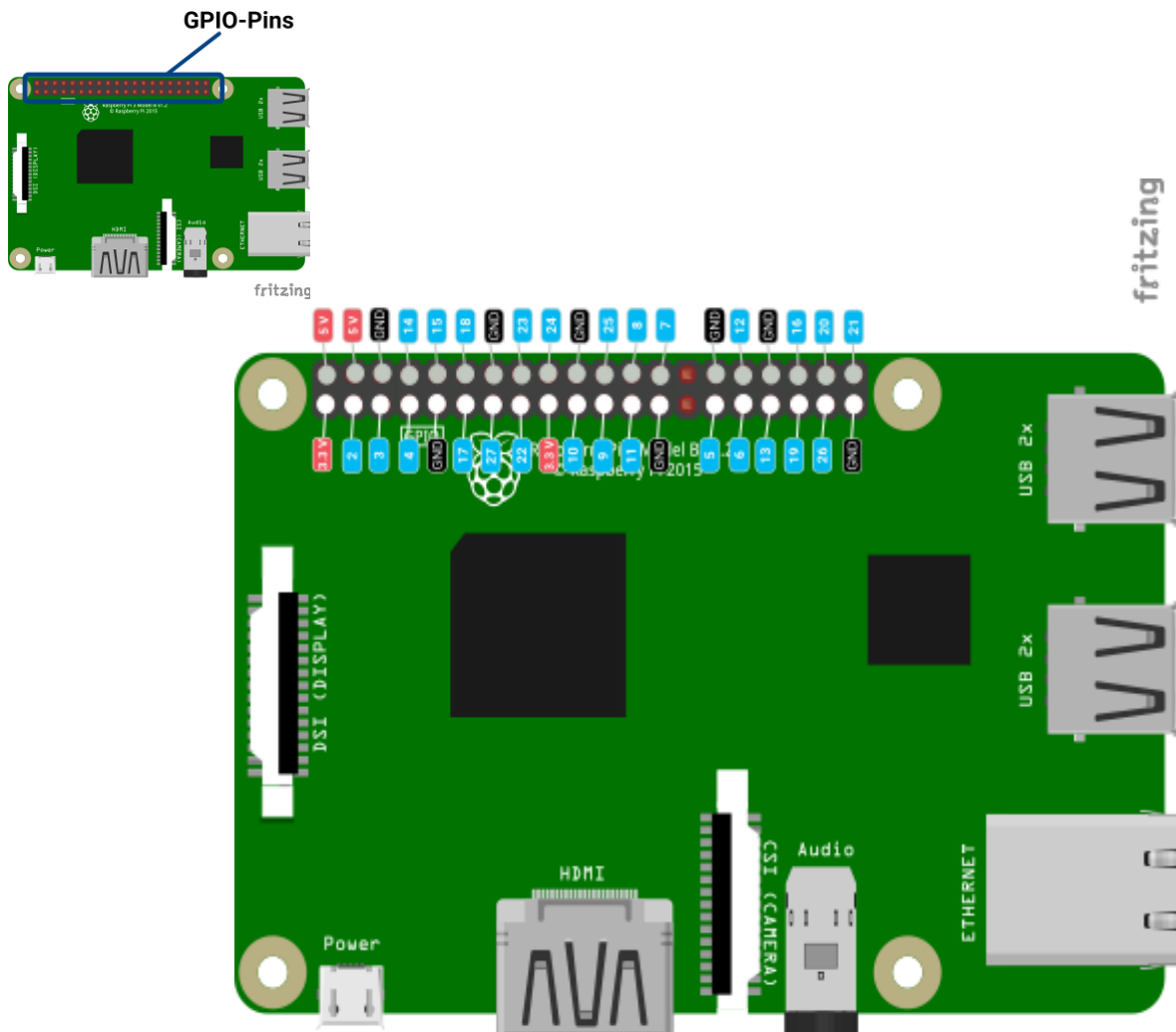
Diese Pins sind die physikalische Schnittstelle zwischen dem Raspberry Pi und seiner Umgebung.

Die GPIO Pins erlauben dem Raspberry Pi LEDs ein- bzw. auszuschalten, Motoren zum Laufen zu bringen und viele andere Dinge mehr.

Es ist also z.B. möglich Wetter-Daten zu messen, auf das Drücken eines Taster und auf Licht zu reagieren.

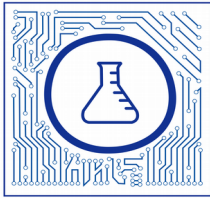
Der Fachbegriff dafür ist „physical computing“.

Es gibt 40 Pins auf dem Raspberry Pi (26 Pins bei älteren Modellen).



Link-Tipp

Einen umfassenden Leitfaden zur Raspberry Pi GPIO Anschlussbelegung: <https://de.pinout.xyz/>



Scoutlab Session Kit 1

www.scoutlab.de/kit



Vorsicht

Unter keinen Umständen irgendwelche GPIO-Pins mit einander verbinden!

Nicht alle GPIO-Pins lassen sich programmieren, einige sind fest vergeben oder führen Spannung.

Ein Kurzschluss von den GPIO-Pins kann deinen Raspbrry Pi komplett zerstören!

Bei LEDs und z.B. Schaltern muss immer ein Schutzwiderstand vorgeschaltet werden.

Bitte halte dich an die Schaltpläne aus den einzelnen Anleitungen.